

**Antrag 2018/E/01**  
**SPD-Stadtverband UB Trier**

**Empfehlung der Antragskommission: Annahme**

**Botschafter für die Großregion**

- 1 Der Landesparteitag möge beschließen:
- 2 Die SPD setzt sich für eine Vertiefung der europäi-
- 3 schen Integration ein. Um die Integration der Großre-
- 4 gion zu stärken, soll eine Botschafterin bzw. ein Bot-
- 5 schafter des Gipfels der Regierungschefinnen und -
- 6 chiefs die Großregion nach innen und außen vertreten.

7

8 **Begründung**

9 Die Europäische Vereinigung hat uns in den letz-

10 ten Jahrzehnten Frieden und Wohlstand gebracht.

11 Wir wollen die Entwicklung weiter vorantreiben und

12 ein solidarisches und sozial gerechtes Europa schaf-

13 fen. Die Großregion lebt bereits jetzt eine vertiefte

14 Kooperation zwischen der belgischen Wallonie und

15 der deutschsprachigen Gemeinschaft, Luxemburg, der

16 französischen Region Grand Est, dem Saarland und

17 Rheinland-Pfalz.

18 Mehr als 200 000 Pendlerinnen und Pendler sind je-

19 den Tag ein eindrücklicher Beweis, dass die Gren-

20 zen zwischen Maas, Mosel und Rhein fast keine Rolle

21 mehr im alltäglichen Leben der Bewohnerinnen und

22 Bewohner der Großregion spielen. Die Zusammenar-

23 beit der Partnerregionen u.a. in den Bereichen der

24 Ausbildungs- und Bildungspolitik, im Sport sowie in

25 der Verkehrs- und der Kulturpolitik haben die Region

26 noch weiter zusammenwachsen lassen. Inzwischen

27 residiert in Esch sur Alzette ein Haus der Großregion,

28 in welchem das Gipfelsekretariat sowie die Büros des

29 Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Städtenetz-

30 werks Quattropole, der EuregioSaarLorLux+ und das

31 technische Sekretariat des Programms INTERREG V A.

32 ihre Unterkunft gefunden haben.

33 Die Großregion wird geführt durch einen Gipfel der

34 Regierungschefinnen und – chiefs der beteiligten Ge-

35 bietskörperschaften. Alle zwei Jahre wechselt die Prä-

36 sidentschaft unter ihnen. Das Gipfelsekretariat leistet

37 administrative Unterstützung.

38 Der Großregion fehlt jedoch ein Gesicht, das diese po-

39 litische Arbeit nach innen und außen repräsentiert.

40 Eine Botschafterin bzw. ein Botschafter sollte für die

41 Idee des Zusammenwachsens der Region werben, die

42 Politik und Entscheidungen des Gipfels den Menschen

43 vor Ort näherbringen und die Interessen der Großre-

44 gion vertreten. Diese Botschafterin bzw. dieser Bot-

45 schafter könnte mehr Präsenz der Großregion im po-

46 litischen und gesellschaftlichen Leben stiften und so-

47 mit zu einer stärkeren Identifikation der Menschen

48 zu dieser beitragen. Die Institutionen mit ihrer wech-

49 selnden Präsidentschaft erhielten ein Gesicht und eine

50 Persönlichkeit, die für die Ideen der europäischen Uni-  
51 on, der europäischen Vereinigung und der Großregion  
52 entsteht.  
53 Damit soll keine weitere politische Ebene geschaffen  
54 werden. Grundlage der Großregion ist und bleibt der  
55 Gipfel. Dieser entscheidet und trifft die Entscheidun-  
56 gen. Die Botschafterin bzw. der Botschafter soll die  
57 Gremien der Großregion ergänzen, ihre politische Ar-  
58 beit vertreten und die Aufgaben der Repräsentation  
59 wahrnehmen.